Unterrichtsausfall bei besonderen Witterungsbedingungen

Die Entscheidung darüber, ob bei extremen Witterungsverhältnissen der Unterricht ausfällt, ist vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung übertragen worden. Einen Unterrichtsausfall legt der Landkreis Emsland in der Regel morgens um 5.30 Uhr fest und leitet diesen an die niedersächsischen Radiosender weiter, die dann ab 6.00 Uhr darüber berichten. Zusätzlich wird im Internet unter www.emsland.de mit einem besonderen Hinweis über den Schulausfall informiert.

Der Landkreis Emsland nutzt zudem zwei weitere Kommunikationsinstrumente, um über einen bevorstehenden Unterrichtsausfall zu informieren:

- per kostenloser Kurzmitteilung im SMS-Service (jährliche Neuregistrierung erforderlich)
- durch die kostenfreie Emsland-Edition der "Schulfrei?-App"
 bzw. die "Landkreis Emsland-App" für Smartphones

Trotz angeordneten Unterrichtsausfalls gewährleistet die Schule eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Es finden zwar keine Schülerbeförderung und kein regulärer Unterricht für die Kinder statt, Schülerinnen und Schüler können aber dennoch im Betreuungsnotfall zur Schule kommen.

Zudem gilt, dass Eltern bei extremen Witterungsverhältnissen vor Ort selbst entscheiden können (auch wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist), ob ihr Kind den Schulweg gefahrlos nutzen kann und entsprechend zur Schule geht oder zuhause bleibt.